

Ausschreibungstext:

Oventrop „Aktor M ST LON“ elektromotorischer Stellantrieb LON, für den Direktanschluss an LonWorks®-Netzwerke. Die Versorgungsenergie wird unter Verwendung der Link-Power-Technologie aus dem Bus bezogen, eine separate Spannungsversorgung ist nicht notwendig. Der Antrieb verfügt über eine selbsttätige 0-Punkt Justierung und einen integrierten Binäreingang. Der Busanschluss und der Anschluss des Binäreingangs erfolgen über eine 4-adrige Anschlussleitung.

Ausführungen:

„OVLONH“ Gewindeanschluss M 30 x 1,5	Artikel-Nr.: 1157065
„OVLOND“ mit Adapter für Heizkörper mit integrierten Ventilgarnituren mit Klemmverbindung und M 23,5 x 1,5	1157075

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	aus Link-Power-Netzwerk (SELV), nom. 48 V DC (41,0 V- 42,4 V)
Leistungsaufnahme:	< 480 mW (< 10 mA)
Anzahl je Liniensegment:	max. 64 Aktorknoten
Netzwerktyp:	LP/FT (78 kbps)
Transceiver:	LPT 10
Binäreingang:	1 parametrierbarer Binäreingang (max. gesamte anschließbare Leitungslänge 5 m) Signalspannung: 5 V DC Eingangswiderstand: 10 kΩ
max. Hub:	4,5 mm
Regelhub:	2,6 mm - 4,0 mm
Auflösung:	8 Bit (256 Schritte)
Stellkraft:	> 90 N
Stellzeit:	ca. 30 s/mm
Schutzart:	IP 44 nach EN 60529
Schutzklasse:	III nach EN 60730
EMV:	nach EN 50082-2, EN 50081-1
Mediumtemperatur:	max. +100 °C
Umgebungstemperatur:	-5 - +45 °C, nicht kondensierend
Lagertemperatur:	-25 - +70 °C, nicht kondensierend
Anschlussleitung:	J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,6, fest montiert Länge 1 m

Einbau und Montage:

Die Montage bzw. Installation muss von einer Fachkraft mit detaillierten LonWorks®-Kenntnissen durchgeführt werden. Das Anschlusskabel darf nicht mit dem heißen Heizkörper bzw. der Rohrleitung in Berührung kommen, da die Alterung des Kabelmaterials dadurch beschleunigt wird.

Die Oventrop elektromotorischen Stellantriebe LON können in der Einbaulage senkrecht stehend bis waagrecht betrieben werden, außer Montage hängend nach unten.

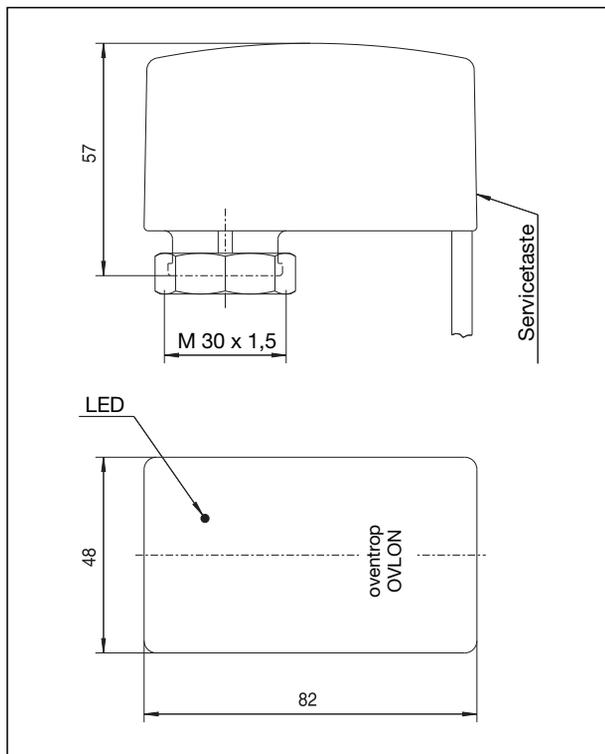
Der elektrische Anschluss erfolgt durch die Busklemme. Die rote Ader ist an plus und die schwarze Ader an minus anzuschließen. Der Binäreingang ist mit der gelben und weißen Ader anzuschließen.

Die Applikationssoftware ist bereits im Stellantrieb vorinstalliert, dadurch entfällt bei der Inbetriebnahme die Programmierung des Anwendungsprogramms.

Der Stellantrieb verwendet Standard-Netzwerkvariablen und kann so in jedes LonWorks®-Netzwerk mit Twisted-Pair Verdrahtung (LP/FT) integriert werden.



„Aktor M ST LON“



Maße

Einsatzbereich:

Oventrop elektromotorische Stellantriebe LON ermöglichen in Verbindung mit Oventrop Ventilen und den entsprechenden Temperaturreglern eine individuelle Einzelraumtemperaturregelung mit hoher Regelgenauigkeit. Bei entsprechender Strangführung besteht aber auch die Möglichkeit, mehrere Heizkörper (Zonen) mit nur einem Ventil zu regeln.

Innerhalb von LonWorks®-Netzwerken werden die elektromotorischen Stellantriebe in den Gewerken Heizung, Lüftung und Klima eingesetzt. Die Stellantriebe sind zur Raumtemperaturregelung verwendbar, z. B. mit konventionellen Heizkörpern, Heizkörpern mit integrierten Ventilgarnituren, mit Verteilern für Fußbodenheizung, Deckenstrahlheizungen, Deckenkühlsystemen und Induktionsgeräten.

Die Stellantriebe LON können mit folgenden Oventrop Ventilen kombiniert werden:

- alle Thermostatventile (außer Ventile „ADV 9/ADV 6“ und „KTB“)
- Verteiler für Flächenheizung (Umgebungstemperatur im Verteiler beachten)
- „Cocon 2TZ/QTZ“ und „Hycococon ETZ/HTZ“ Regulierventile
- Dreiwege-Verteil- und Mischventile

Hinweis:

Im Stellantrieb sind für den Einsatz mit verschiedenen Ventilen optimierte Kennlinien abgespeichert. Die Auswahl des entsprechenden Ventiltyps und die damit verbundene Kennlinie erfolgt über eine Konfigurations-Netzwerkvariable mit Hilfe eines Softwaretools. Die Einstellung des Ventiltyps ist mit größter Sorgfalt durchzuführen, da bei unsachgemäßer Anwendung eine einwandfreie Funktion u. U. nicht mehr gegeben ist.

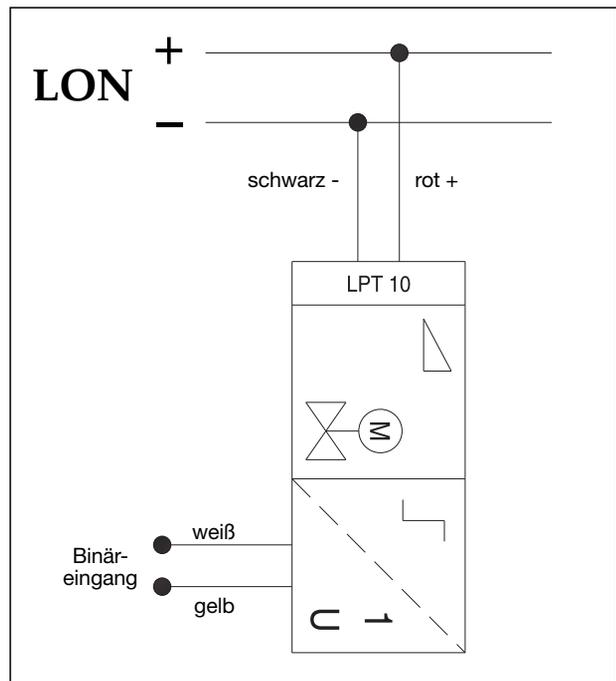
Der integrierte Binäreingang kann z. B. mit einem Fensterkontakt oder Taupunktsensor verknüpft werden. Das Signal des Binäreingangs kann über das LonWorks®-Netzwerk ausgelesen und wenn notwendig auch intern (Zwangsstellung) verarbeitet werden.

Initialisierung:

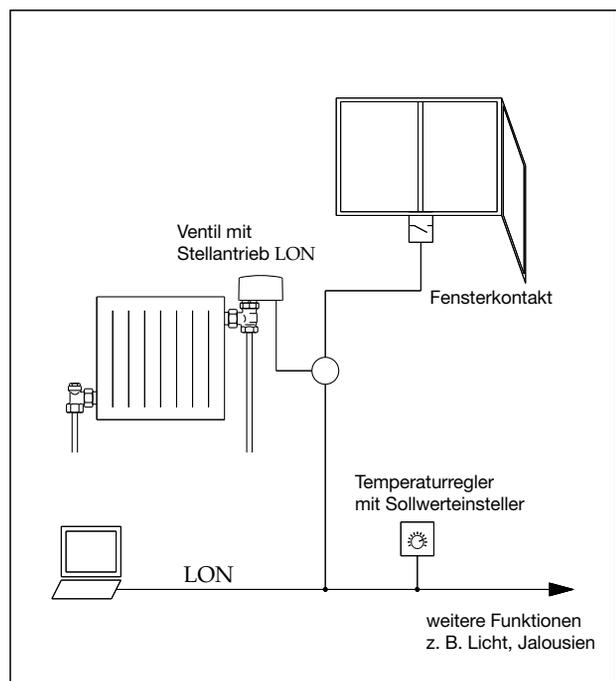
Das Auslesen der Neuron®-ID erfolgt durch Drücken der Servicetaste, dabei leuchtet die LED kurz auf. Das Binding der Standard-Netzwerkvariablen und die Konfiguration der projektspezifischen Daten erfolgen über ein Softwaretool.

Zubehör:

Applikationsprogramm LON Artikel-Nr.: 1156051



Schaltplan



System-Darstellung

LON, LonWorks und Neuron sind eingetragene
 Warenzeichen der Echelon Corporation.

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 1
 ti 132-DE/10/MW
 Ausgabe 2017